

## Abschied von „Alter Kaffee“: Max Remmert über die letzten Klänge in Kassel!

Max Remmert reflektiert über das Ende von „Alter Kaffee“ nach ihrem letzten Konzert in Kassel. Bedeutende Veränderungen stehen an.

**Kassel, Deutschland** - Am vergangenen Samstag feierte die Band „Alter Kaffee“ ihren letzten Auftritt in Kassel, bevor sie am 1. und 2. November mit zwei finalen Konzerten in Göttingen ihren Abschied nimmt. Max Frederic Remmert, der Sänger der Gruppe, blickt zurück auf eine Reise, die 2014 als „Quatsch-Band“ begann. Trotz einer überraschend großen Resonanz entschied sich Remmert, seiner Karriere in der Schulforschung den Vorzug zu geben. „Ich habe in der Corona-Zeit gemerkt, dass mir meine Arbeit mehr Spaß macht als die Musik“, erklärt er.

Die Veränderungen in der Band bescherte nicht nur individuelle Weggabelungen, sondern auch den Wunsch der anderen Mitglieder, als Vollzeitmusiker weiterzumachen. Für Remmert, der jahrelang mit der Musik gut über die Runden kam, wird die Trennung vor allem den Verlust gemeinsamer Zeit mit Freunden und das Live-Spiel auf der Bühne bedeuten. „In einem Raum mit 100 bis 200 Menschen sind für eine Stunde alle Sorgen der Welt vergessen“, beschreibt er die Magie der Aufführungen. Ob er der Musik ganz den Rücken kehrt? Eher nicht, denn Remmert bleibt aktiv – als Klavier- und Gesangersatz bei dem Comedy-Kollektiv Luksan Wunder und als Moderator bei der offenen Bühne im Schlachthof. Mehr Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Details

**Ort**

Kassel, Deutschland

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**